

ANNETTE GEISLER

Bericht des Historischen Vereins Heilbronn  
für die Jahre 2008 bis 2012 / 2013

Sonderdruck aus:

Christhard Schrenk · Peter Wanner (Hg.)

heilbronnica 5

Beiträge zur Stadt- und Regionalgeschichte

Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Heilbronn 20

Jahrbuch für schwäbisch-fränkische Geschichte 37

2013

Stadtarchiv Heilbronn

# Bericht des Historischen Vereins Heilbronn für die Jahre 2008 bis 2012 / 2013

ANNETTE GEISLER

## Totengedenken

Am 10. September 2011 verstarb unser Ehrenmitglied Dr. Wolfram Angerbauer im Alter von 73 Jahren auf einer Reise in Bukhara/Usbekistan. Der gebürtige Karlsruher, der in Tübingen lebte, war kurz nach seinem Antritt als Archivar des Landkreises Heilbronn Mitglied unseres Vereins geworden; er hat zahlreiche Exkursionen geleitet sowie im Jahrbuch publiziert. Dr. Angerbauer war von 1978 bis 2004 zweiter Vorsitzender des Vereins und seit 2004 Ehrenmitglied. Sein profundes Fachwissen und sein großes Engagement wurden von Humor, Freundlichkeit und Bescheidenheit begleitet und machten ihn zu einer herausragenden Persönlichkeit unseres Vereins. Der Historische Verein Heilbronn wird Dr. Wolfram Angerbauer stets in dankbarer Erinnerung behalten.

## Veröffentlichungen

Am 13. November 2008 wurde der 36. Band des Jahrbuchs für schwäbisch-fränkische Geschichte vorgestellt, der zugleich der vierte Band der „heilbronnica“ ist. Auf 480 Seiten Umfang finden sich zwölf Beiträge von der Ur- und Frühgeschichte bis ins 20. Jahrhundert. Das Buch ist Dr. Wolfram Angerbauer und Karl-Heinz Dähn für ihre Verdienste um den Historischen Verein gewidmet, insbesondere für ihre jahrzehntelange Tätigkeit als stellvertretende Vorsitzende.

Anfang Juni 2012 erhielt jedes Mitglied den von Prof. Dr. Christhard Schrenk verfassten Sonderdruck „Moriz von Rauch“. Außerdem werden die Preisträger des Moriz von Rauch-Preises in den kommenden Jahren damit bedacht.

## Moriz von Rauch-Preis

Auch in den Jahren 2008 bis 2012 verlieh unser Verein an die jeweils besten Abiturienten im Fach Geschichte an den Gymnasien des Stadt- und des Landkreises Heilbronn den Moriz von Rauch-Preis. Wie immer fand die Preisverleihung jeweils Anfang Juni im Schießhaus statt, begleitet von einem kurzen Festvortrag und mit musikalischer Umrahmung.

Die Preisträger 2008 (in alphabetischer Reihenfolge): Julia Czernoch, Marion Darilek, die auch den Festvortrag hielt, Jonas Frimmer, Martin Holder, Katharina Holz,

Ines Kuebart, Tilman Leitz, Anne-Kathrin Lichner, Florian Matt, Oliver Schwenk, Judith Seidel, Melina Zureck. Es musizierten Elisabeth Hengerer und Michael Haag.

Die Preisträger 2009: Alexander Acker, Carina Bär, Monica Bieg, Tobias Braun, Markus Deissler, Maximilian Dieter, Lukas Harbig, Klemens Kober, Susanne Polek, Maria Schabel, Flavia Schadt, Janis Vollert. Festvortrag von Prof. Dr. Christhard Schrenk über „Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp: Gedanken über zwei ungewöhnliche Deutsche“; es musizierten Paula und Anastasia Penner.

Die Preisträger 2010: Jonas Brosig, Giovanna-Beatrice Carlesso, Fenja Gnamm, Andreas Gold, Lisa Gut, Daniel Hoffmann, Vera Joedecke, Julian Lampe, Björn Nicklausson, Max Petermann, Kristina Schopf, Ferdinand Springer, Anja Wallmann, Alexander Wetzler, Paul Wien. Festvortrag: Annette Geisler zum Thema „Was soll ich werden? Tipps zur Berufsfindung aus historischer Sicht“; es musizierten wieder Paula und Anastasia Penner.

Die Preisträger 2011: Milica Blagojevic, Werner Boschmann, Dominik Häffner, Konrad Hauber, Lena Krause, Felix Nägele, Moritz Proplesch, Christian Renninger, Isabel Zentarra. Festvortrag von Dr. Christina Jacob über die archäologischen Ausgrabungen in Klingenberg und Böckingen; musikalische Umrahmung von Manuel, Christina und Albert Töws.

Die Preisträger 2012: Elisa Bauer, Annika Bergelt, Hannah Eckstein, Marleen Henrich, Alexander Jesser, Lydia Kastner, Florian Kistler, Maximilian Reinhardt, Jacob Schautt, Josua Schilling, Piotr Unizycki, Laura Vivell, Lasse Wurzel. Festvortrag von Dr. Stephan Bender zum Thema „Wandel des Geschichtsbild und Relevanz historischer Forschung am Beispiel des römischen Limes im Landkreis Heilbronn“; es musizierten Daniela, Christina und Albert Töws.

## Vorträge

Neben den Kurzvorträgen anlässlich des Moriz von Rauch-Preises gab es im Berichtszeitraum 18 weitere öffentliche Vorträge, die überwiegend im Haus des Handwerks stattfanden:

Winterliche Alltagsgeschichten aus Alt-Heilbronn von Annette Geisler; 17. Januar 2008 (im Stadtarchiv)

Entstehung der römischen Besiedlung im mittleren Neckarraum von Prof. Dr. Dieter Planck, Präsident des Landesamts für Denkmalpflege; 12. März 2008 (anlässlich der Mitgliederversammlung)

Zentrum und Provinz – Die Entstehung von „Badisch Sibirien“ von Peter Wanner; 10. Oktober 2008

Kirchenordnungen gestalten die Welt – Die Heilbronner evangelische Kirchenordnung von 1627 von Dr. Sabine Arend, Heidelberg; 13. November 2008 (im Rahmen der Vorstellung des neuen Jahrbuchs 36)

Heilbronn um 1933 – Eine Stadt kommt unters Hakenkreuz von Prof. Dr. Christhard Schrenk; 4. März 2009 (anlässlich der Mitgliederversammlung)

- Rittersporn und Neglinsblum. Das Kräuterbuch des Jeremias Held von Flein von Annette Geisler; 29. Januar 2009 (im Stadtarchiv)
- Eberhard Gmelin – ein ungewöhnlicher Arzt aus Heilbronn von Annette Geisler; 19. November 2009 (zum Käthchenjahr 2010)
- Ein Mord in Erlenbach und seine Folgen von Gerhard Wagner, Heimatverein Schwaigern; 14. Oktober 2010 (im Stadtarchiv)
- 20 Jahre Deutsche Einheit – Was haben wir erwartet? – Wo stehen wir? von Dr. Ernst-Jörg von Studnitz, Deutscher Botschafter in Moskau a.D.; 15. April 2010
- Die Europäische Union nach dem Reformvertrag von Lissabon von Prof. Dr. Hans-Jürgen Rabe, Berlin; 11. November 2010
- Auswanderung – Von Flein nach Peru von Gerhard Münzing, Flein; 27. Januar 2011 (im Stadtarchiv)
- Römisches Leben im Umfeld der Kastelle von Dr. Christina Jacob; 10. März 2011
- Die ländliche Besiedlung: Das Rückgrat der römischen Provinz von Enrico De Gennaro, Römermuseum Güglingen; 10. November 2011
- Geheimrat Peter Bruckmann, Gestalter und Impulsgeber der deutschen Silberkultur von Dr. Reinhard Sängler, Badisches Landesmuseum Karlsruhe; 7. März 2012
- Starke Frauen in Heilbronn – historisch betrachtet von Annette Geisler; 27. März 2012 (in Kooperation mit der Volkshochschule Heilbronn)
- Bayern, Hohenzollern, Württemberg – Süddeutsche herrschaftliche Architektur um 1900 von Dr. Joachim Hennze; 18. Oktober 2012
- 80 Tonnen Keltengrab – Entdeckung, Bergung und wissenschaftliche Bedeutung des neu entdeckten keltischen Fürstinnengrabes von der Heuneburg von Prof. Dr. Dirk Krause, Landeskonservator Stuttgart; 6. November 2012 (in den Städtischen Museen Heilbronn)
- Philipp Melanchthon – ein Leben im Dienste der Wahrhaftigkeit von Dr. Richard Mössinger; 14. März 2013

## Tagesfahrten

Im Berichtszeitraum fanden 14 Tagesfahrten statt:

- Tübingen und Bebenhausen – Stadtrundgang und Besichtigung der Klosteranlagen; Leitung und Führungen: Dr. Wolfram Angerbauer; 31. Mai 2008
- Kirchen im Kocher-, Jagst- und Seckachtal; Leitung und Führung: Dr. Joachim Hennze; 11. Juli 2008
- Bekanntes und Unbekanntes zwischen Tauber und Main; Leitung und Führung: Dr. Joachim Hennze; 1. August 2008
- Walldürn und Hardheim – Museen in „Badisch Sibirien“; Leitung, Einführung und Führung im Erfatal-Museum: Peter Wanner; 11. Oktober 2008
- Esslingen – das Landesamt für Denkmalpflege und die historische Altstadt; Leitung: Regina Beul, Einführung: Prof. Dr. Dieter Planck, Präsident des Landes-

- amtes für Denkmalpflege; Führung: Prof. Dr. Dieter Planck und Dr. Hartmut Schäfer; 21. März 2009
- Gotik und Renaissance in den Landkreisen Heilbronn und Ludwigsburg – Oberstenfeld, Ottmarsheim, Hessigheim, Schloss Liebenstein, Großbottwar, Beilstein; Leitung und Führung: Dr. Joachim Hennze; 10. Juli 2009
- Hohenloher Kirchen aus drei Jahrhunderten – Oberginsbach, Weldingsfelden, Amrichshausen, Wölchigen, Boxberg; Leitung und Führungen: Dr. Joachim Hennze; 7. August 2009
- Tagesfahrt ins Senckenberg Naturmuseum Frankfurt mit Ausstellungsbesuch „Safari zum Urmenschen – Der Saal der 27 Köpfe“ sowie der Hauptausstellung des Museums. Leitung und Einführung: Prof. Dr. Christhard Schrenk, Führungen: Prof. Dr. Friedemann Schrenk und Daniela Szymanski; 4. März 2010
- Kirchenbau in Stuttgart-Hedelfingen und in Esslingen: Esslinger Architektur von der frühen Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert; Leitung und Führungen: Dr. Joachim Hennze; 16. Juli 2010
- Kirchen- und Profanbau in Jagst- und Brettachtal – Neudenau und Langenbrettach-Brettach; Leitung und Führungen: Dr. Joachim Hennze; 7. August 2010
- Durchs mittlere Jagsttal – Langenburg und Kirchberg, Kapelle St. Wendel zum Stein bei Dörzbach, Jagstbrücke Hohebach, Holzbrücke Unterregenbach, Gagggstatter Kirche; Leitung und Führungen: Dr. Joachim Hennze; 13. August 2011
- Mainz – Dom und Altstadt; Leitung und Einführung: Regina Beul; 7. Oktober 2011
- Durchs obere Jagsttal; Leitung und Führungen: Dr. Joachim Hennze und Architekt Ulrich Bechler; 4. August 2012
- Speyer – Stadt und Dom; Leitung und Einführung: Regina Beul; 14. September 1912

## Halbtagesfahrten, Exkursionen in die Region und Ausstellungsbesuche

Im Berichtszeitraum fanden 36 Halbtagesexkursionen und Ausstellungsbesuche statt:

- Besuch der Ausstellung „Lucas Cranach der Ältere“ im Städelmuseum Frankfurt; Leitung: Dr. Christian Mertz; 23. Januar 2008
- Besuch der Ausstellung „Grünwald und seine Zeit“, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe; Leitung und Einführung: Regina Beul; 27. Februar 2008
- Besuch der Ausstellung „Jud Süß – Propagandafilm im NS-Staat“ im Haus der Geschichte Baden-Württemberg; Leitung Prof. Dr. Christhard Schrenk, Führung: Dr. Thomas Schnabel, Leiter des Hauses der Geschichte; 10. April 2008
- Schloss Aschhausen und Kloster Schöntal; Leitung: Günther Häusler, Führung im Schloss Aschhausen: Gräfin Zeppelin; 27. September 2008
- Führung durch die Ausstellung „Ein Himmel auf Erden – Das Geheimnis der Himmelscheibe von Nebra“ in den Städtischen Museen Heilbronn mit Dr. Christina Jacob; 15. Januar 2009

- Besuch des Städtischen Lapidariums im Milchhof mit Walter Hirschmann;  
13. Februar 2009
- Besuch der Ausstellung „Erwin Rommel – Mythos und Geschichte“ im Haus der  
Geschichte Baden-Württemberg; Leitung: Prof. Dr. Christhard Schrenk, Füh-  
rung: Dr. Thomas Schnabel; 2. April 2009
- Exkursion nach Horkheim mit Ursula Neumann; 13. Juni 2009
- Geschichte und Geschichten aus der Nordstadt mit Annette Geisler; 25. Juni und  
28. Juni 2009
- Besuch der Ausstellung in Freudental „Ort der Zuflucht und Verheißung. Shavei  
Zion 1938 bis 2008“; Leitung und Einführung: Peter Wanner, Führungen:  
Ludwig Bez, Leiter des Pädagogisch-Kulturellen Centrums der ehem. Synagoge  
Freudental; 28. August 2009
- „Studiengang“ durch Burg/Schloss Stettenfels; Leitung und Führung: Karl-Heinz  
Dähn; 20. September 2009
- Schloss Aschhausen und Kloster Schöntal – Wiederholung aufgrund der großen  
Nachfrage; Leitung: Günther Häusler, Führung im Schloss Aschhausen: Gräfin  
Zeppelin; 26. September 2009
- Besuch der Landesausstellung „Eiszeit – Kunst und Kultur“ im Kunstgebäude in  
Stuttgart; Leitung und Einführung: Dr. Christina Jacob; 14. Oktober 2009
- Besuch der Landesausstellung „Erben des Imperiums in Nordafrika – Das Könige-  
reich der Vandalen“ im Badischen Landesmuseum Karlsruhe; Leitung und Ein-  
führung: Dr. Christina Jacob; 19. Januar 2010
- „Löwenstein – in Geschichte und Literatur“ mit einem Besuch des Manfred-Kyber-  
Museums; Leitung und Führung: Karl-Heinz Dähn; 24. April 2010
- „Ins römische Zabergäu“; Leitung und Einführung: Dr. Christina Jacob, Führung:  
Enrico De Gennaro, Römermuseum Güglingen; 18. Mai 2010
- Exkursion nach Weinsberg mit Kernerhaus, Johanneskirche und „Weibertreu-Mu-  
seum“; Leitung, Führung in der Johanneskirche: Ursula Neumann, Führung im  
Kernerhaus: Dr. Bernd Liebig; 5. Juni 2010
- „Flein, Flein, Du edler Fleck“. Führung mit Gerhard Münzing durch Flein.  
17. September 2010
- Steinzeit-Großbaustellen: Befestigte Siedlungen im Heilbronner Land – Führung  
durch die Ausstellung in den Städt. Museen Heilbronn mit Dr. Christina Jacob;  
8. Dezember 2010
- Besuch der Ausstellung „Die Staufer und Italien“ in den Reiss-Engelhorn-Museen Mann-  
heim; Leitung und Einführung: Prof. Dr. Christhard Schrenk; 3. Februar 2011
- Besuch der Ausstellung „Jungsteinzeit im Umbruch. Die Michelsberger Kultur und  
Mitteleuropa vor 6.000 Jahren“ im Badischen Landesmuseum Karlsruhe; Lei-  
tung und Einführung: Dr. Christina Jacob; 5. April 2011
- Besuch der Ausstellung „Frauen-Silber: Paula Straus, Emmy Roth & Co. – Silber-  
schmiedinnen der Bauhauszeit“ im „Museum am Markt“ in Karlsruhe; Leitung  
und Einführung: Petra Schön, Kreisarchivarin; 3. Mai 2011

- Frauengeschichte auf dem Friedhof – Führung in zwei Etappen mit Annette Geisler; 14. Mai und 21. Mai 2011
- Besuch der Ausstellung „Die Salier – Macht im Wandel“ im Historischen Museum der Pfalz in Speyer; Leitung und Einführung: Dr. Christian Mertz; 21. Juli 2011
- Exkursion nach Schloss Liebenstein; Leitung und Einführung: Regina Beul, Führung: Nicolai Knauer; 16. September 2011
- Heilbronner Nordstadtd Geschichten – Führung in zwei Etappen mit Annette Geisler; 23. September und 18. Oktober 2011
- Mit Tieren durch die Stadt – eine Führung durch die Heilbronner Innenstadt mit Annette Geisler (in Kooperation mit der Volkshochschule Heilbronn); 21. April 2012
- Besuch der Ausstellung „Im Auftrag des Adlers – Publius Ferrasius Avitus, Soldat Roms in Krieg und Frieden“ im Römermuseum Osterburken. Leitung und Einführung: Dr. Christina Jacob; 24. April 2012
- Exkursion nach Oedheim mit dem „Kulturpfad Oedheim“ und Besichtigung der St. Mauritius-Kirche; Leitung und Führungen: Dr. Hans-Dieter Fischer, Arbeitskreis für Heimatkunde Oedheim; 11. Mai 2012
- Führung im „römischen Neuenstadt“ mit Grabungsleiter Dr. Klaus Kortüm, Landesamt für Denkmalpflege, Begleitung: Petra Schön, Kreisarchivarin; 4. September 2012
- Führung durch die Ausstellung „Heilbronn historisch!“ im neuen Haus der Stadtgeschichte, mit Peter Wanner (Projektleiter) und Annette Geisler; 26. September 2012
- Besuch der Landesausstellung „900 Jahre Baden“ im Badischen Landesmuseum Karlsruhe. Leitung und Einführung: Prof. Dr. Christhard Schrenk; 10. Oktober 2012
- Führung durch das neue Museum im Deutschhof mit Dr. Christina Jacob; 25. Oktober 2012
- Besuch der Landesausstellung „Die Welt der Kelten“ in Stuttgart (Kunstgebäude und Schloss). Leitung und Einführung: Dr. Christina Jacob; 15. November 2012
- Besuch der Ausstellung „Die Medici – Menschen, Macht und Leidenschaft“ in den Reiss-Engelhorn-Museen. Leitung und Einführung: Prof. Dr. Christhard Schrenk; 28. Februar 2013

## Forum Stadtgeschichte: Aktuelles zur Geschichte der Stadt Heilbronn

Seit September 2008 bietet Stadthistoriker Peter Wanner die Veranstaltungsreihe „Forum Stadtgeschichte“ an, die in Kooperation mit dem Stadtarchiv und der Volkshochschule stattfindet. An vier bis fünf Abenden pro Semester werden die historischen Wurzeln von lokalen Themen und aktuellen Diskussionen behandelt. Ab dem Wintersemester 2012 waren die Abende der neuen Ausstellung „Heilbronn his-

torisch!“ gewidmet, die von Peter Wanner im Otto Rettenmaier Haus / Haus der Stadtgeschichte ausführlich vorgestellt wurde.

## Ausschuss und Vorstand

Im Berichtszeitraum 2008 bis 2012/13 fanden 13 Ausschuss-Sitzungen statt.

Bei der Sitzung am 15. Oktober 2008 wurde Rechtsanwalt und Notar Günther Häusler einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Bei der Ausschuss-Sitzung am 4. März 2009 wurden in den Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender: Dr. Christian Mertz (Wiederwahl); 2. Vorsitzender: Günther Häusler (Wiederwahl); Schatzmeisterin: Regina Beul (Wiederwahl); Schriftführerin: Annette Geisler.

Nach der einstimmigen Bestätigung durch die anschließende Mitgliederversammlung am 4. März 2009 gehörten dem Ausschuss folgende Mitglieder an (in alphabetischer Reihenfolge): Regina Beul, Hans Peter Brugger, Annette Geisler, Günther Häusler, Dr. Joachim Hennze, Dr. Christina Jacob, Ulrich Landerer, Dr. Christian Mertz, Ursula Neumann, Petra Schön, Prof. Dr. Christhard Schrenk, Peter Wanner. Rechnungsprüferin ist weiterhin Jutta Sigel.

In der Sitzung am 5. November 2009 wurde beschlossen, die Satzung des Historischen Vereins zu modernisieren, z.B. dahingehend, dass der Vorstand von der Mitgliederversammlung statt vom Ausschuss zu wählen ist. Der Vorstand beriet anschließend in mehreren Sitzungen über die von Herrn Häusler in enger Abstimmung mit dem Registergericht und dem Finanzamt neukonzipierte Satzung.

Am 11. März 2010 fand eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses des Historischen Vereins und des Vorstands des Stadtarchiv-Fördervereins statt, um über beide neuen Satzungen zu beschließen, die nun die Annäherung der beiden Vereine dokumentieren. Außerdem wurde festgelegt, dass in Zukunft die Mitgliederversammlungen der beiden Vereine am selben Tag hintereinander stattfinden, da viele Mitglieder des Historischen Vereins auch dem Förderverein angehören.

Bei der Ausschuss-Sitzung am 27. Februar 2012 wurde die Wahl des Ausschusses und der Rechnungsprüferin durch die nächste Mitgliederversammlung am 26. März 2012 vorbereitet. Die bisherigen Amtsinhaber kandidierten wieder, nur Peter Brugger zog sich aus dem Ausschuss zurück, an seiner Stelle bewarb sich Freiherr Konrad von Berlichingen (Jagsthausen). Nachdem die Mitgliederversammlung den Ausschuss einstimmig gewählt hatte, gehören dem Ausschuss nun an (in alphabetischer Reihenfolge): Regina Beul (Schatzmeisterin), Freiherr Konrad von Berlichingen, Annette Geisler (Schriftführerin), Günther Häusler, Dr. Joachim Hennze, Dr. Christina Jacob, Ulrich Landerer, Dr. Christian Mertz, Ursula Neumann, Petra Schön, Prof. Dr. Christhard Schrenk, Peter Wanner. Rechnungsprüferin ist weiterhin Jutta Sigel, die ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurde.

Die letzte Ausschuss-Sitzung fand am 19. Februar 2013 statt. Da bei der geplanten Bebauung des sog. „Reim-Areals“ (Lohtorstraße) wichtige Bodenfunde zur Stadt-

geschichte zu erwarten sind, wurde beschlossen, in einem Brief an den Oberbürgermeister auf das stadttopographisch-archäologisch sensible Areal hinzuweisen und dafür zu plädieren, dass die Baumaßnahmen vorsichtig vorstattengehen.

Die Geschäftsstelle des Historischen Vereins wurde wie in den Jahren zuvor mit großer Umsicht, Engagement und Sorgfalt von Margret von Göler-Singer und Anneliese Lache geführt. Erschwert wurde ihre Arbeit dadurch, dass das Büro im Stadtarchiv aufgrund der Umbauarbeiten von Frühjahr 2011 bis Sommer 2012 geschlossen war und von Frau von Göler-Singer und von Frau Lache von zuhause aus geführt wurde. Seit November 2011 wird das Programm des Vereins auch auf dem Blog <http://hvheilbronn.wordpress.com/> veröffentlicht sowie auf der Vereins-Plattform der Heilbronner Stimme.

## Mitgliederversammlungen

Im Berichtszeitraum 2008 bis 2012/13 fanden sechs ordentliche Mitgliederversammlungen statt, die erste war am 12. März 2008.

Bei der Mitgliederversammlung am 4. März 2009 wurden die Mitglieder des Ausschusses sowie der Kassenprüfer neu gewählt. Der vom Ausschuss vorgeschlagenen Erhöhung des Jahresbeitrags ab dem Geschäftsjahr 2010 auf 35,00 EUR wurde zugestimmt.

Am 21. April 2010 schloss sich die Mitgliederversammlung erstmals unmittelbar an die Mitgliederversammlung des Fördervereins an, Ort war das Archivkino des Stadtarchivs; eine halbstündige Zwischenveranstaltung trennte die beiden Versammlungen. Im Mittelpunkt stand die neugefasste Satzung. Der Vorsitzende Dr. Christian Mertz stellte die Änderungen vor, deren wichtigste die Wahl des Vorsitzenden und seines Stellvertreters direkt durch die Mitgliederversammlung ist. Der dritte Vorsitzende ist kraft Amtes der Leiter des Heilbronner Stadtarchivs oder eine von ihm beauftragte Person. Die Neufassung der Satzung wurde einstimmig von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern angenommen.

Die nächste Mitgliederversammlung fand am 30. März 2011 ebenfalls im Archivkino statt. Aufgrund der Mitgliederentwicklung appellierte der 1. Vorsitzende an die Anwesenden, neue, insbesondere jüngere Mitglieder zu werben.

Bei der Mitgliederversammlung am 26. März 2012, die aufgrund der Umbaumaßnahmen im Stadtarchiv im Fleischhaus, Kramstraße 1 abgehalten wurde, standen erstmals die Wahl des Vorstands sowie die Neuwahlen des Ausschusses und des Rechnungsprüfers auf dem Programm. Der erste Vorsitzende, Dr. Christian Mertz und der zweite Vorsitzende, Günther Häusler wurden einstimmig wiedergewählt.

Die letzte Mitgliederversammlung im Berichtszeitraum fand am 18. März 2013 im Ausstellungsbereich des Stadtarchivs statt. Die negative Mitgliederentwicklung und die Frage, wie man ihr entgegensteuern kann, bildeten das Hauptthema. Lag der Mitgliederbestand am 31.12.2007 bei 356 Mitgliedern, so war er zum Stichtag

31.12.2012 auf 298 gesunken. Am 18. Oktober 2012 war der Ausschuss zu einer Arbeitssitzung zur Zukunft des Vereins zusammengekommen und der 1. Vorsitzende stellte die angedachten Maßnahmen vor: Um die Bindung an den Verein zu stärken, werden im kommenden Jahrbuch die Namen der Mitglieder veröffentlicht, sofern diese der Veröffentlichung zugestimmt haben. Die Preisträger des Moriz von Rauch-Preises bekommen jeweils fünf Jahre lang die Mitgliedschaft im Verein geschenkt (einschließlich der entsprechenden Jahrbücher), um die Verbindung der jungen Menschen mit dem Verein zu stärken. Der Verein wird bei Denkmalschutz-relevanten Bauvorhaben rechtzeitig Stellung beziehen und gegebenenfalls seine Hilfe bei der Sicherung von historischen Zeugnissen anbieten. Mittlerweile hat Herr Dr. Mertz als Vorsitzender des Vereins am 12. März 2013 ein Schreiben an den Oberbürgermeister gerichtet, um auf die zu erwartenden archäologischen Funde bei der Bebauung des „Reim-Areals“ hinzuweisen. Ein Flyer, der den Verein und seine Angebote bekannter machen soll, ist bereits in Arbeit.